



# JAHRESBERICHT 2022 / 2023

SWISS  
ICE SKATING

# JAHRESBERICHT SAISON 2022 / 2023

1. MAI 2022 – 30. APRIL 2023

Präsidentin	4	Betriebsrechnung	26
Kommission Figure	6	Geldflussrechnung	27
Kommission Synchronized Skating	10	Rechnung über die Veränderung des Kapitals	28
Kommission Speed	13	Anhang	29
Kommission Ausbildung Trainer	17	Bericht der Revisionsstelle	36
Kommission Technischer Support	19		
Geschäftsstelle	20		
Finanzen	23		
Bilanz	25		

## VORSTAND

### PRÄSIDENTIN

Diana Barbacci

### VIZE-PRÄSIDENT / CHEF KOMMISSION SPEED

Jan Cafilisch

### CHEF FINANZEN

Raphael Widmer

### CHEF KOMMISSION AUSBILDUNG TRAINER

Thomas Degen

### CHEF KOMMISSION FIGURE

Sandor Galambos

### CHEFIN KOMMISSION SYNCHRONIZED SKATING

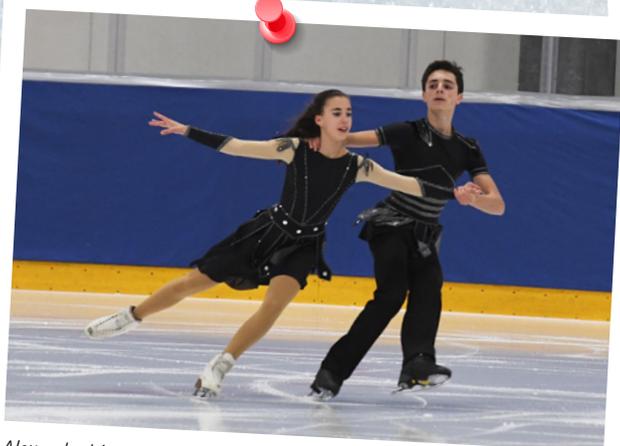
Christine Müller-Mebes

### CHEF KOMMISSION TECHNISCHER SUPPORT

René Bänziger

*TITELBILD: Kimmy Repond, Bronzemedaille bei den Europameisterschaften 2023, Naoki Rossi, Vizemeister bei den Junioren-Weltmeisterschaften 2023 und Bronzemedaille bei den EYOF, Livio Wenger, Bronzemedaille World Cup Polen 2023, Lukas Britschgi, Bronzemedaille bei den Europameisterschaften 2023*

# IMPRESSIONEN



Alexandra Lévy und Alan Llorente (La Chaux-de-Fonds) im Eistanz an den SM Novice 2023 in Heuried Zürich



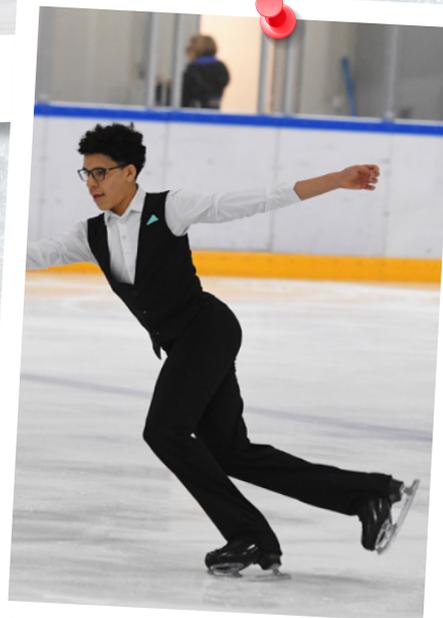
Showeinlage der Starlight Elite an den SM Elite Kunstlauf 2023 in Chur



Leandra Tzimpoukakis an den SM Junioren und Mixed-Age 2023 in Dübendorf



Jasmin Güntert an den SM Eisschnelllauf 2023 in Inzell (DE)



Tammaro Wyss (Neuchâtel) an den SM Novice 2023 in Zürich-Heuried



Martin Hänggi: Inhaber mehrerer Master-Weltrekorde im Eisschnelllauf



Cool Dreams Junior am Lumiere Cup 2023



Maëlle Ledermann / Antonin Emo (Champéry) an den SM Elite 2023 in Chur

## PRÄSIDENTIN



DIANA BARBACCI  
PRÄSIDENTIN

**Die Saison 2022/2023 wird zweifellos als historisches Jahr in die Annalen von Swiss Ice Skating eingehen, dies aufgrund der Medaillen und der herausragenden Resultate der Athletinnen und Athleten an den grossen ISU-Meisterschaften sowie an internationalen Wettkämpfen. Die sportliche Zukunft unseres Verbandes kann mit grosser Gelassenheit betrachtet werden.**

Das erste Jahr des neuen olympischen Zyklus war von historischen Leistungen gekrönt, insbesondere in der Disziplin Eiskunstlauf. Mit zwei Bronzemedailles an den Europameisterschaften 2023 durch Kimmy Repond bei den Damen und Lukas Britschgi bei den Herren, einem Vize-Weltmeistertitel der Junioren 2023 und einer Bronzemedaille am Olympischen Jugendfestival durch Naoki Rossi bei den Herren sowie 27 internationalen Medaillen und Podestplätzen durch Athleten der Kader Novizen bis Senioren ist die Bilanz in dieser Saison für Swiss Ice Skating wahrlich beachtlich. Neben der Eislaufwelt hat sich auch die Schweizer Sportwelt über die Erfolge unseres Verbandes und seiner Athletinnen und Athleten gefreut. Wir sind besonders stolz darauf, dass unser Verband zur guten Entwicklung des Schweizer Sports im Allgemeinen beiträgt.

Auch in unseren Disziplinen Eistanz, Eisschnelllauf, Short Track und Synchronized Skating sind erfreuliche Fortschritte und Leistungen zu verzeichnen, insbesondere die Bronzemedaille von Livio Wenger im Massenstart Eisschnelllauf am World Cup in Polen. Dies belegen die ausführlichen Berichte meiner Vorstandskollegen, die für die einzelnen Disziplinen verantwortlich sind. Es ist erfreulich zu sehen, dass innovative und zukunftsorientierte Projekte im Sinne der Entwicklung des gesamten Verbandes und des Bemühens, den Bedürfnissen aller Athleten Kategorien gerecht zu werden, umgesetzt werden.

### VORSTANDSMITGLIEDER

Jan Caflisch	Vize-Präsident und Chef Kommission Speed
René Bänziger	Chef Kommission Technischer Support
Thomas Degen	Chef Kommission Ausbildung Trainer
Sandor Galambos	Chef Kommission Figure
Christine Müller-Mebes	Chefin Kommission Synchronized Skating
Raphael Widmer	Chef Finanzen

*Alle Medaillengewinner mit den Offiziellen der Schweizer Meisterschaften Elite 2023 in Chur*



Aus sportlicher Sicht wird die Vision unseres Verbandes in den verschiedenen Disziplinen für die nächsten Jahre Schritt für Schritt umgesetzt. Hierzu sind wir natürlich auch auf zukünftige zusätzliche finanzielle Unterstützung angewiesen, insbesondere über das Revitalisierungspaket von Swiss Olympic. Dank der ersten Erhöhung der Mitgliederbeiträge seit über 20 Jahren verfügen wir trotz der Verdreifachung unseres Budgets im gleichen Zeitraum endlich über eine finanzielle Basis, die es uns ermöglicht, die meisten Entwicklungsanforderungen aller Disziplinen zu erfüllen und positiv in die Zukunft zu blicken. Wir sind uns jedoch bewusst, dass die finanzielle Herausforderung auch unsere Vereine betrifft und wir uns Gedanken dazu machen müssen.

Die Konzepte, die wir in den letzten Jahren für unsere Leistungssportler entwickelt haben, werden ständig verfeinert, sei es in Bezug auf die medizinische, ernährungswissenschaftliche und psychologische Betreuung sowie die Prävention und die ethischen Aspekte. Wir werden die guten Ergebnisse, die wir im Leistungssport erzielt haben, nutzen, um unsere Überlegungen auch auf den Breitensport zu konzentrieren, damit unser Verband alle Zielgruppen angemessen ansprechen kann.

Es ist für uns wichtig, dass im Rahmen dieser allgemeinen Entwicklung auf allen Leistungsniveaus der Trainerausbildung in Absprache mit dem BASPO, dem SELV und Swiss Olympic absolute Priorität eingeräumt werden muss und wird. Wir sind uns bewusst, dass dies Zeit erfordern wird, damit jede Lehrkraft für jede Leistungsstufe des Athleten angemessen und qualitativ hochwertig ausgebildet wird. Wir streben damit eine bessere Organisation des Marktes für Eislaufunterricht und eine grössere Transparenz und Information für unsere Vereine an.

Aus Sicht der administrativen Führung von Swiss Ice Skating befinden wir uns in einer Phase der Optimierung der Arbeitsprozesse, nachdem wir in den letzten Jahren eine Phase der Professionalisierung und des Personaleinsatzes durchlaufen haben.

Die kontinuierliche Digitalisierung des Verbandes und der Ausbau unserer Kommunikation werden ebenfalls fortgesetzt.

Schliesslich haben wir auf der Grundlage unserer sportlichen Erfolge begonnen, das Projekt zur Positionierung von Swiss Ice Skating auf dem internationalen Eislaufparkett als Veranstalter von Events wie internationalen Wettkämpfen und grossen ISU-Meisterschaften zu konkretisieren. Mit dem Swiss Ice Skating Open im Eiskunstlauf und Eistanz haben wir für die Saison

2023/2024 einen vom 26. bis 29. Oktober 2023 in Lausanne stattfindenden internationalen Wettkampf für Frauen, Männer und Eistanzpaare der Kategorien Advanced Novice, Junioren und Senioren auf den ISU-Kalender gesetzt. Unsere Bewerbung für die Europameisterschaften 2027 im Eiskunstlauf und Eistanz, mit zugesagter Unterstützung der Stadt Lausanne und des Kantons Waadt, wurde ebenfalls an die ISU weitergeleitet. Darüber hinaus erhielt Swiss Ice Skating nach einer erfolgreichen Ausgabe der Challenger Neuchâtel Trophy 2023 den Zuschlag für die Junioren-Weltmeisterschaften 2024 im Synchronized Skating, die am 15. und 16. März 2024 in Neuchâtel stattfinden werden.

Auf nationaler Ebene hatten wir auch in dieser Saison das Glück, auf engagierte und erfahrene Vereine und Freiwillige zählen zu können, die die Wettkämpfe und Tests von Swiss Ice Skating organisierten. Wir wissen diese wertvolle und unverzichtbare Arbeit, die sie für unseren Sport leisten, sehr zu schätzen und danken ihnen dafür.

#### **DANK**

Im Namen des Vorstands von Swiss Ice Skating danke ich allen unseren Partnern für ihre wertvolle Unterstützung, insbesondere der ISU, Swiss Olympic, dem BASPO, Art on Ice, der Sporthilfe, der Loterie Romande und Swisslos. Auf organisatorischer Ebene möchte ich erneut unsere Wertschätzung gegenüber unseren Clubs und Regionalverbänden zum Ausdruck bringen, deren Engagement für unseren Verband unverzichtbar ist.

Unser Dank gilt auch allen unseren Mitarbeitenden, den Mitgliedern der Kommissionen, den Schiedsrichtern und den Freiwilligen in ihren jeweiligen Funktionen sowie dem SELV für ihre Zusammenarbeit und ihr Engagement für den Schweizer Eislaufsport.

Ich freue mich auf eine neue Saison mit allen Akteuren unseres Verbandes und unseren Partnern für die Weiterentwicklung unseres Sports und unserer Athleten.

**DIANA BARBACCI**

## KOMMISSION FIGURE



SANDOR GALAMBOS  
CHEF KOMMISSION FIGURE

### MITGLIEDER KOMMISSION FIGURE

Sandor Galambos	Chef Kommission Figure
Richard Leroy	Chef Leistungssport Eiskunstlauf und Eistanz und Nationaltrainer Nachwuchs Eiskunstlauf
Stéphane Lambiel	Nationaltrainer Elite Eiskunstlauf
Sabrina Martin	Assistant Nationaltrainerin Nachwuchs Eiskunstlauf
Patrik Brecht	Verantwortlicher Eistanz

### MITGLIEDER HORS COMITÉ KUNSTLAUF

Rahel Schmid-Gottschall	Reglemente
Donatella Leonelli	Panels Schweizer-Meisterschaften
Yvonne Mazahery	Administration Wettkämpfe

### EISTANZ

Patrik Brecht	Ausbildung Preisrichter / TS / TC Eistanz, Tests und Wettkämpfe
Cédric Pernet	Nationaltrainer Eistanz

## SCHWEIZER MEISTERSCHAFTEN UND SWISS CUPS

Einmal mehr konnte Swiss Ice Skating in der vergangenen Saison bestens organisierte und sportlich hochstehende nationale Meisterschaften in den verschiedenen Kategorien und Sparten durchführen.

Meine besondere Wertschätzung möchte ich an die Organisatoren aller Schweizer Meisterschaften richten. Ich bedanke mich bei ihnen und den technischen Delegierten für ihren unermüdlichen Einsatz und die perfekte Organisation.

*Noemi Berter (Uzwil) holt Silber in der U15-Kategorie an den Schweizer-Meisterschaften Novice 2023 in Heuried Zürich*



Folgende Clubs stellten sich für die Organisation und Durchführung der Schweizer Meisterschaften in der Saison 2022/2023 zur Verfügung:

- Bündner Eislaufverband – Elite Frauen, Männer und Paare sowie Eistanz Elite und Junioren (Chur)
- Dübendorfer Eislaufclub – Junioren Frauen und Männer sowie Mixed Age Frauen und Männer (Dübendorf)
- Eislauf-Club Heuried-Zürich – Novice U14 und U15 Mädchen, U15 Knaben sowie Schweizer-Meisterschaften im Eistanz Nachwuchs, Jugend und Mini (Zürich-Heuried)
- Federazione Ticinese di Pattinaggio zusammen mit dem Club di Pattinaggio Bellinzona – Mini U12 Mädchen/Jugend U13 Mädchen und U13 Knaben (Bellinzona)
- Die Swiss Cups sind ein wichtiger Bestandteil der Eislaufsaison geworden. Sie dienen den Läufern und Läuferinnen in den Swiss-Ice-Skating-Kategorien als Vorbereitung auf die Schweizer Meisterschaften, da die erzielten Punkte als Personal Best gelten. Während der Saison 2022/2023 wurden insgesamt 12 Swiss-Cup-Veranstaltungen im Kunstlauf in allen drei Sprachregionen ausgetragen. Zusätzlich wurden 2 Swiss-Cup-Veranstaltungen im Eistanz durchgeführt. Ein grosses Dankeschön an die Ausrichter.

### SWISS-ICE-SKATING-TESTS STIL UND KÜR

Kür- und Stiltests 4.–1. Klasse: Während der Saison 2022/2023 wurden insgesamt 10 Kür-Testsessionen durchgeführt. Zusätzlich wurden 4 Stiltests der 3.–1. Klasse angeboten. Ein grosser Dank geht an dieser Stelle an die Ausrichter von Swiss-Ice-Skating-Kür-, -Stil- und -Eistanztests.

### AUSBILDUNG

Während der Saison 2022/2023 fanden wiederum Aus- und Weiterbildungskurse für Preisrichter, Technical Specialists und Technical Controller der verschiedenen Sparten auf nationaler Ebene statt. Für den Preisrichterkurs ISU, International, National, 1. Klasse und Anwärter 1. Klasse konnte Swiss Ice Skating die Gastreferentin Frau Leena Laaksonen, Mitglied des Single & Pair Skating Technical Committee der ISU, gewinnen. Ein herzliches Dankeschön an die Organisatoren und Moderatoren, die wie jedes Jahr ihr Wissen an die Funktionäre weitergaben.

### ISU-GLOBAL-SEMINAR IN FRANKFURT 2022

Anlässlich des ISU-Global-Seminars 2022 haben Frau Diana Barbacci die Prüfung zur Technischen Kontrolleurin der ISU im Paarlauf und Frau Jennifer Luginbühl die Prüfung zur Preisrichterin international Eiskunstlauf bestanden. Herzliche Gratulation!

*Arianna Sassi/Luca Morini (La Chaux-de-Fonds) gewinnen Gold im Eistanz der Elite an den SM Elite 2023 in Chur*



## ISU APPOINTMENTS

Folgende Offizielle von Swiss Ice Skating erhielten von der ISU Appointments:

JGP Courchevel, FRA:	Myriam Loriol, TS Frauen
JGP Gdansk, POL:	Prisca Binz Moser, Schiedsrichterin Frauen
JGP Gdansk, POL:	Christel Borghi, TS Männer
JPG Riga, LAT:	Diana Barbacci, TC Frauen
ISU Grand Prix Sheffield, GB:	Béatrice Pfister, Schiedsrichterin Männer
ISU Grand Prix Espoo, FIN:	Myriam Loriol, TS Frauen und Männer
Grand Prix Final, Turin, ITA:	Sandor Galambos, TS Männer
Four Continents, Colorado Springs, USA:	Alice Walder, Schiedsrichterin Frauen

## LEISTUNGSSPORT FIGURE

### EUROPAMEISTERSCHAFTEN IN ESPOO/FINNLAND

Kimmy Repond (Frauen) und Lukas Britschgi (Männer) gewannen je die Bronzemedaille und sicherten Swiss Ice Skating je zwei Startplätze an den Europameisterschaften 2024 in Kaunas/Litauen. Livia Kaiser belegte bei den Frauen den 18. Schlussrang. Die Eistanzer Arianna Sassi und Luca Morini verpassten das Finale knapp und belegten nach dem Rhythm Dance den 21. Rang.

### JUNIOREN-WELTMEISTERSCHAFTEN IN CALGARY/KANADA

Naoki Rossi gewann überraschend bei den Männern die Silbermedaille. Noah Bodenstern belegte den 24. Schlussrang. Bei den Frauen belegte Kimmy Repond als beste Europäerin den siebten Schlussrang, während Livia Kaiser als 22. das Finale erreichte. Kimmy und Naoki sicherten Swiss Ice Skating je zwei Startplätze an den Junioren-Weltmeisterschaften 2024 in Taipei. Zudem sicherten sie Swiss Ice Skating Quotenplätze (ein Platz bei den Frauen und zwei Plätze bei den Männern) für die Youth Olympic Games 2024 in Korea. Das Eistanzpaar Milla O'Brien und Laurin Wiederkehr verpasste das Finale nur um einen einzigen Platz und belegte nach dem Rhythm Dance den 21. Platz.

### WELTMEISTERSCHAFTEN IN SAITAMA/JAPAN

Kimmy Repond und Lukas Britschgi belegten nach Kürprogrammen, die mit einer Standing Ovation quittiert wurden, je den 8. Schlussrang. Beide Ausnahmeläufer sicherten Swiss Ice Skating zwei Startplätze an den Weltmeisterschaften 2024 in Montreal.



Taigo Thomas Sakai (Winterthur) gewinnt Bronze bei den Junioren an der SM Junioren und Mixed-Age 2023 in Dübendorf

### WORLD UNIVERSITY GAMES (WUG), LAKE PLACID/USA

Drei Studenten, die Mitglieder des Nationalkaders sind, wurden von Swiss University Sports selektioniert: Shaline Rüeegger erreichte in ihrem letzten Wettkampf im Eiskunstlauf den 13. Schlussrang, bevor sie in der folgenden Woche im Short Track und als Teil eines erfolgreichen Talenttransfers in einer neuen Disziplin startete. Bei den Männern erreichten Micha Steffen den 15. Platz und Nurullah Sahaka den 17. Schlussrang.

### EUROPEAN YOUTH OLYMPIC FESTIVAL (EYOF), FRIULI VENEZIA GIULIA/ITALIEN

Naoki Rossi gewann im Männerwettbewerb die Bronzemedaille, die erste Medaille an einer EYOF seit vielen Jahren. Bei den Frauen belegte Elina Plüss den 13. Schlussrang.

### INTERNATIONALE ISU-WETTKÄMPFE / CHALLENGER SERIES

Insgesamt wurden während der Saison 2022/2023 116 Läuferinnen und Läufer an internationale ISU-Wettkämpfe (inkl. Challenger Series) entsandt. Die Läuferinnen und Läufer der ver-



*Kimmy Repond brilliert bei ihrer WM-Premiere mit Platz 8*



*Lukas Britschgi beendet die WM in Saitama auf dem guten 8. Platz*

schiedenen Kader belegten in den Kategorien Advanced Novice, Juniors und Seniors total 27 Podestplätze.

### **ATHLETENLAUFBAHN IM LEISTUNGSSPORT**

Um den Anforderungen von Swiss Olympic sowie einer optimalen Definition und Ausrichtung des Leistungssports im Eiskunstlauf und Eistanz immer besser gerecht zu werden, werden im Olympiazzyklus 2023–2026 schrittweise Änderungen in der Struktur der Athletenlaufbahn vorgenommen. Nach Abschluss der Saison 2022/2023 wurden 59 Athleten vom Nachwuchs bis zur Elite für das Nationalkader von Swiss Ice Skating selektioni-ert. 7 Swiss Olympic Cards wurden vergeben (3 SOC Silber, 1 SOC Bronze, 3 SOC Elite) und 227 Nachwuchsathleten waren Kandidaten der PISTE 2023 für die Vergabe von 32 Nationalen und 89 Regionalen SOTCs (ergänzt durch die Förderung von 84 Lokalen SOTCs für die Jüngsten). Die Treffen der regionalen und nationalen Kader, aber vor allem die Unterstützung, Orientierung und individuelle Betreuung der Athleten – die künftig mit einem sportmedizinischen Konzept und Präventionsmassnahmen in all ihren Formen bis hin zur Förderung der Ausbildung der Eltern der

Athleten verknüpft sind – werden im aktuellen Olympiazzyklus zentrale Punkte in der Betreuung des Leistungssports innerhalb von Swiss Ice Skating sein.

### **DANK**

Grosse Anerkennung gebührt meinem Team für seine wertvolle Arbeit und Unterstützung während der vergangenen Saison. An dieser Stelle spreche ich meinen Kollegen und Kolleginnen und «hors comité»-Mitgliedern meinen herzlichen Dank aus für ihre freiwillige Tätigkeit und den grossen Einsatz zugunsten von Swiss Ice Skating. Ein grosses Dankeschön an Rahel Schmid-Gottschall, Internationale Preisrichterin und Mitglied «hors comité» der Kommission Figure, die Ende Saison 2022/2023 ihren Rücktritt vom Eiskunstlaufsport bekannt gegeben hat. Im Namen von Swiss Ice Skating wünschen wir Rahel Schmid-Gottschall alles erdenklich Gute in ihrem nächsten Lebensabschnitt.

**SANDOR GALAMBOS**

## KOMMISSION SYNCHRONIZED SKATING



CHRISTINE MÜLLER-MEBES  
CHEFIN KOMMISSION  
SYNCHRONIZED SKATING

### MITGLIEDER KOMMISSION SYS

Christine Müller-Mebes	Chefin Kommission SYS
Tanya Fischer Frank	Administration
Yvonne Jakob	Verantwortliche Preisrichter
Andrea Wyss	Verantwortliche TC / TS
Wolfgang Stummer	Reglemente / Ausschreibungen

### MITARBEITENDE SWISS ICE SKATING

Monika Groux	Chefin Leistungssport
Sandra Regolo	J+S-Ausbildungsverantwortliche

### MITARBEITENDE KOMMISSION SYS «HORS COMITÉ»

Caroline Kohler	Verantwortliche Laufstil SYS-Camp
Monika Schneider	Ausbildungskommission

## ES LIEF RUND IM SYNCHRONIZED SKATING

Was für ein Gefühl, dass endlich wieder alle Veranstaltungen und Seminare im gewohnten Vor-Corona-Modus stattfinden konnten und durften. Alle Seminare, Ausbildungskurse und Aktivitäten konnten von der Kommission SYS wie aber auch von der ISU planmässig und ohne Einschränkungen stattfinden. Diesen Umstand genossen die Läuferinnen und Läufer, die Trainerinnen und Trainer wie auch die Funktionärinnen und Funktionäre sehr.

Bereits Anfang Mai trafen sich die Athletinnen der Nachwuchs-, Junioren- und Elite-Kader-Teams in Saignelégier zum Kick-off für die kommende Saison. In Workshops on-ice wie aber auch off-ice konnten alle 3 Kaderstufen von verschiedenen Angeboten profitieren. Der PISTE-Test konnte wie geplant Anfang Juni in Zürich und Burgdorf durchgeführt werden und die Athletinnen der Nachwuchs- und Junioren-Kaderteams konnten bei genügender Leistung ihre Talent Cards für die nächste Saison erwerben. Die Leistungen waren über alle Niveaus sehr ansprechend, was sehr erfreulich war. Auch die Elite-Athleten absolvierten einen Off-ice-Test.

Kaderteams SYS Saison 2022 / 2023: Nationalmannschaft Elite: Starlight Elite (ESC Zürich-Oerlikon), Nationalmannschaft Junioren: Cool Dreams Junior (EC Burgdorf), Starlight Junior (ESCZ), Regionalkader A Nachwuchs: Cool Dreams Novice (ECB) und Starlight Novice (ESCZ). Neben den Kader-Teams konnten auch die Basler Teams «Emerald» (Junioren ISU) und «Ruby» (Novice Advanced ISU) für die Teilnahme an nationalen wie auch internationalen Wettkämpfen selektioniert werden.



Cool Dreams Junior an den WM in Angers



Alle Schweizer Teams an den SM in Widnau

Die Kaderteams durften wiederum mit namhaften und erfahrenen Trainern aus dem In- und Ausland über die ganze Saison hinweg zusammenarbeiten. Erstmals konnte auch die Trainerin des Junioren Weltmeisters und Drittplatzierten der Elite-WM 2022, Kaisa Arrateig, für ein Trainingsweekend mit den Starlight Elite gewonnen werden. Diese punktuellen Einsätze von externen Fachkräften unterstützen die Teams zusätzlich, ihr Niveau für die anspruchsvollen internationalen Wettkämpfe sukzessive zu steigern. Die guten Platzierungen an internationalen Wettkämpfen mit starker Beteiligung waren für alle Beteiligten eine tolle Motivation weiter hart zu arbeiten.

Das SYS- und Laufstilcamp und das J+S-Modul Fortbildung Leiter SYS fanden beide im Spätsommer in Huttwil in gewohntem Rahmen statt. Die Anerkennung von Synchronized Skating als eigene Sportart durch Swiss Olympic bescherte unserer J+S-Ausbildungsverantwortlichen SYS viel Arbeit, gab aber der Sportart einen weiteren Schub und beachtliche Anerkennung. Erfreulicherweise konnte Sandra Regolo auch die Ausbildung zur neuen J+S-Expertin SYS erfolgreich abschliessen. Herzliche Gratulation!

Am Seminar in Frankfurt nahm Tony Krähenbühl als Technical Controller teil.

Am ISU-Kongress in Phuket wurde die ISU-Preisrichterin Nina Bischoff in die TK SYS ISU gewählt. Swiss Ice Skating und die Kommission SYS freuen sich sehr über diese Wahl!

Anfang November nahmen Nina Bischoff, Tony Krähenbühl und Christine Müller am ISU-Preisrichterseminar teil. Sie wurden dort mit den Neuerungen des Bewertungssystems vertraut gemacht und ideal auf die kommenden Wettkämpfe vorbereitet.

Mitte November 2022 fand in Huttwil ein SYS-Wochenende mit verschiedenen Kursen und dem Kadervorlaufen statt. Der Preisrichterkurs wurde am Samstagmorgen für Einsteiger und am Nachmittag für Fortgeschrittene durchgeführt. Die Technischen Spezialisten und Technischen Controller konnten ihr Wissen hingegen am Sonntag nach einer Einführung durch Alain-Daniel Hostache (TS ISU, Frankreich) live während des Kadervorlaufens anwenden. Die 5 Kaderteams präsentierten ein erstes Mal ihre Programme einem Dreiergremium (bestehend aus einem Technical Specialist ISU und ISU-Preisrichtern) und wurden mit zahlreichen Inputs zur Optimierung ihrer Programme bedacht. Für die Elite-Läuferinnen wurde gleichentags ein Input zur Rumpfstabilität mit zwei Physiotherapeutinnen und ein Seminar zur mentalen Gesundheit mit Nina Bischoff angeboten.

Die in den ISU-Kategorien startenden Teams zeigten an diversen Challenges und internationalen Wettkämpfen ihr Können. Sehr erwähnenswert ist der Sieg der Cool Dreams Junior, der 2. Rang der Starlight Novice und die 3. Ränge der Starlight Elite und Starlight Junior am internationalen Wettkampf von Neuss wie aber auch der 3. Rang der Cool Dreams Novice am Mozart Cup in Salzburg.

Die Neuchâtel Trophy wurde dieses Jahr als ein Wettkampf der Challenger Series ausgetragen. 20 Teams zeigten in den Kategorien Junior und Senior ISU ihr hochstehendes Können. Die technischen Teams holten sich verdientermassen die Goldmedaillen.

Nebst den Leistungssportteams nahmen aber auch die Breitensportteams an den diversen Wettkämpfen in der Schweiz teil. Der EVBN SYS Cup in Huttwil, der Swisscup in Widnau und die Basilea Trophy in Basel boten den zahlreichen Teams aus dem

In- und Ausland eine tolle Bühne für ihre Auftritte. Auch im nahen Ausland nahmen einige Breitensportteams an Wettkämpfen teil und zeigten dort ihr Können und schnitten sehr zufriedenstellend ab.

Die Schweizer-Meisterschaften fanden anlässlich des Swisscups Anfang März in Widnau statt. In der Kategorie Senior ISU zeigte das Starlight-Elite-Team eine solide Leistung und durfte die Goldmedaille entgegennehmen. In der Kategorie Junior ISU setzte sich das für die WM selektionierte Team aus Burgdorf, die Cool Dreams Junior, vor den Starlight Junior aus Zürich und dem Team Emerald aus Basel, durch. In der Kategorie Novice Advanced bot sich das gleiche Bild: Cool Dreams Novice aus Burgdorf vor den Starlight Novice aus Zürich-Oerlikon und dem Basler Team Ruby.

An den Junioren-SYS-Weltmeisterschaften in Angers/Frankreich zeigten die Cool Dreams ein super Kurzprogramm und belegten den tollen 8. Rang. Nach einer ansprechenden Kür resultierte der 10. Schlussrang, welcher als grosser Erfolg in einem starken Umfeld gesehen werden darf.

Die 3 Schweizer Mixed-Age-Teams Snowflakes, United Blades und Team Bernettes nahmen an der jährlichen internationalen Mixed Age Trophy teil, welche diesmal in Trento/Italien stattfand. Mit einem 3., 5. und 9. Rang waren die Schweizer Teams sehr erfolgreich.

Der Saisonabschluss und zugleich Höhepunkt ist jeweils die Synchronized Skating World Championship, welche diesmal in Lake Placid/USA ausgetragen wurde. Was für ein hochstehender Wettkampf mit dem Schweizer Team Starlight Elite, welches sich vom 16. Zwischenrang nach dem Kurzprogramm mit einer sicher und sauber gelaufenen Kür auf den 15. Schlussrang verbessern konnte.

Und dann war für ein paar Wochen Pause... aber nur im Vordergrund. Im Hintergrund wurde bereits wieder sehr intensiv die neue Saison 2023/2024 aufgeleitet und organisiert.

Ohne die grosse Unterstützung meiner Kommissionsmitglieder und dem grossen Effort vieler Helfer in den SYS-affinen Clubs wären die stetig zunehmenden Arbeiten kaum mehr zu bewältigen. Der grösste Teil wird als Freiwilligenarbeit geleistet – darum bedanke ich mich an dieser Stelle herzlich bei allen SYS-Involvierten für ihr Engagement! Wir freuen uns schon jetzt auf die neue Saison, welche mit der Junioren-SYS-WM in Neuenburg vom 15. und 16. März 2024 einen weiteren hochkarätigen Synchronized Skating-Anlass in der Schweiz bieten wird.

CHRISTINE MÜLLER-MEBES

Starlight Elite an der Neuchâtel Trophy 2023



Philipp Döcker

## KOMMISSION SPEED



JAN CAFLISCH  
CHEF KOMMISSION SPEED

### MITGLIEDER KOMMISSION SPEED

Jan Caflisch	Chef Kommisson Speed
François Willen	Chef Leistungssport
Jeff Kitura	Head Coach Speed
Martin Hänggi	Nachwuchstrainer Speed (ab 1.11.2022)
Cristiana Fiacco	Mitarbeiterin Kommission
Raphael Moret	Mitarbeiter Kommission

**Starke Leistungen bei internationalen Top-Events wurden von verschiedenen Athletinnen und Athleten erbracht, allen voran von Livio Wenger und Ramona Härdi, die beide bei der Weltmeisterschaft Top-Ten-Platzierungen erreichten. Besonders erwähnenswert ist: Kaitlyn McGregor stellte einen Schweizer Rekord auf und beim Speedy Cup nahmen 2300 Kinder teil.**

### RÜCKBLICK

Die Zusammenarbeit zwischen den beiden Speed-Disziplinen Eisschnelllauf und Short Track wurde weiter intensiviert, was zu ersten Erfolgen führte. Es fanden gemeinsame Trainingslager in Inzell (DE), Collalbo (ITA), Baselga (ITA), St. Moritz und Lausanne statt, und Short-Track-Athletinnen und -Athleten nahmen regelmässig an Eisschnelllauf-Wettkämpfen teil. Thibault Metraux konnte deutlich zeigen, dass dieser gemeinsame Weg bereichernd ist. Neben seiner Teilnahme an Short-Track-World-Cup-Rennen lag der Hauptfokus auf den University Games in Lake Placid (USA). Dort konnte er sich nicht nur für seine angestammte Sportart qualifizieren, sondern auch einen Startplatz für die Eisschnelllauf-Wettkämpfe erreichen. Obwohl die Ergebnisse bei den Short-Track-Rennen nicht wie erhofft ausfielen, war sein Auftritt über 5000 m im Eisschnelllauf umso beachtlicher. Er verpasste knapp einen historischen Podestplatz um 0,6 Sekunden und erreichte einen ausgezeichneten vierten Platz in einer beeindruckenden Zeit von 7.03,63 Minuten. Neben Thibault nahm auch Dietrich Varaklis an beiden Speed-Disziplinen teil und überzeugte mit einer Top-Ten-Platzierung im Massenstart.



*Tolle Stimmung und packende  
Wettkämpfe am Final des Speedy  
Cups in Zug*



*Starke Leistungen bei den World-Cup-Rennen: Kalon, Kaitlyn, Ramona, Livio, Nadja, Xiuli Wang in Calgary*

Shaline Rüeegger gelang das Kunststück, sich als erste Athletin bei den University Games für Eiskunstlauf und Short Track zu qualifizieren. Jasmin Güntert rundete die hervorragende Teamleistung mit einem 10. Rang über 1000 Meter und einem 9. Rang im Massenstart ab.

Bei den Eisschnelllauf-World-Cups waren Livio Wenger, Ramona Härdi, Kaitlyn McGregor, Nadja Wenger und Vera Güntert im Einsatz. Livio klassierte sich bei 12 Starts in seiner Paradedisziplin, dem Massenstart, elfmal unter den besten 10, einmal davon als Dritter auf dem Podest. Dank dieser bemerkenswerten Konstanz resultierte ein sehr guter 4. Rang in der Disziplinenwertung. Damit gehörte er auch bei der WM erneut zum Favoritenkreis. Obwohl der 9. Rang solide war, entsprach er nicht ganz Livios eigenen hohen Erwartungen. Bei den Frauen bauten Ramona und Kaitlyn von Rennen zu Rennen Selbstvertrauen auf. Kaitlyn sicherte sich Startplätze in der A-Gruppe der besten 20 Läuferinnen über 1000 m und 1500 m. Sie unterbot sogar zweimal ihren eigenen Schweizer Rekord über 3000 m, der nun bei 4.07,99 Minuten steht. Sowohl Ramona als auch Kaitlyn zeigten im Massenstart wiederholt mutige Auftritte und erzielten so mehrere Top-Ten-Platzierungen. Beide Athletinnen qualifizierten sich entsprechend für die Weltmeisterschaft im Massenstart. Kaitlyn konnte sich sogar in drei weiteren Disziplinen qualifizieren, was ihre Vielseitigkeit unterstreicht. Mit dem 18. Platz über 1500 m als bestes Ergebnis kann Kaitlyn auf eine sehr erfolgreiche Saison zurückblicken. Ramona schnitt im Massenstart noch besser ab

*Bemerkenswerte Auftritte an den University Games: Thibault Metraux, Dietrich Varaklis, Jeff Kitura*





*Wachsendes Teilnehmerfeld und gute Leistungen an den Schweizer-Meisterschaften Short Track*

und erreichte den äusserst beachtlichen 9. Platz. Noch nie zuvor wurde eine Schweizer Frau bei einer Weltmeisterschaft besser klassiert. Bei den Junioren sicherte sich Leandro Gross einen Startplatz bei der Weltmeisterschaft, wo er im Halbfinale den 14. Platz erreichte und wertvolle Erfahrungen sammeln konnte.

Die Short-Track-Athleten, von denen einige erst seit kurzer Zeit im Rahmen des Talent-Transfer-Programms auf die langen Kufen gewechselt haben, zeigten an verschiedenen internationalen Rennen äusserst erfreuliche Leistungen. Das stetig wachsende Teilnehmerfeld bei der Schweizer-Meisterschaft im Short Track verdeutlicht den Aufschwung der Sportart exemplarisch. Der Speedy Cup, der nach dem letztjährigen regionalen Pilotprojekt nun schweizweit an 13 Standorten mit über 2300 Kindern durchgeführt wurde, war ein grosser Erfolg. Der Speedy Cup ist damit bereits jetzt die grösste nationale Eislauf-Initiative.

#### **AUSBLICK**

Der weitere Aufbau und die Professionalisierung der Trainingsstrukturen in der Schweiz werden weiterhin im Fokus stehen. Das Ziel ist es, den Athletinnen und Athleten die Möglichkeit zu bieten, sich unter professionellen Bedingungen weiterzuentwickeln. Ausserdem soll die Anzahl der Short-Track-Wettkämpfe in der Schweiz deutlich erhöht werden.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Ausbildung von neuen Trainern und dem Ausbau der Speed-Angebote für interessierte Kinder in Zusammenarbeit mit den Vereinen.

Für das grosse Engagement bedanke ich mich herzlich bei Head Coach Speed, Jeff Kitura, Chef Leistungssport, François Willen, und den beiden Kommissions-Mitarbeitern Cristiana Fiacco und Raphael Moret.

**JAN CAFLISCH**

 **Sporthilfe**  
*TeamSuisse*



*Jetzt  
Mitglied  
werden und  
Sporttalente  
unterstützen!*

Die Schweizer Sporterfolge liegen dir am Herzen? Dann werde jetzt Team Suisse Mitglied und unterstütze so talentierte Sporthoffnungen in über 80 Sportarten. Du profitierst von exklusiven Specials und kannst deinen Beitrag erst noch von den Steuern abziehen. **Jetzt Mitglied werden: [teamsuisse.ch](https://teamsuisse.ch)**



## KOMMISSION AUSBILDUNG TRAINER



THOMAS DEGEN  
CHEF KOMMISSION  
AUSBILDUNG TRAINER

### MITGLIEDER KOMMISSION AUSBILDUNG TRAINER

Thomas Degen	Chef Kommission Ausbildung Trainer
Cornelia Leroy	J+S-Ausbildungsverantwortliche Eiskunstlauf und Ausbildungsverantwortliche Swiss Ice Skating, (ohne Stimmrecht)
Martin Hänggi	J+S-Ausbildungsverantwortlicher Eisschnelllauf (ohne Stimmrecht)
Sandra Regolo	J+S-Ausbildungsverantwortliche Synchronized Skating (ohne Stimmrecht)
Caroline Sutter	Vertretung SELV
François Willen	Vertretung Speed
Monika Schneider	Vertretung SYS, Berufstrainerin
Jessica Moning	Vertretung Kunstlauf (Eistanz), Westschweiz
Jacqueline Kiefer	Vertretung Kunstlauf, Berufstrainer

Das vergangene Kommissionsjahr brachte die Reglemente für die A- respektive B-Lizenz zum Abschluss und wird im 2023/2024 erstmals umgesetzt. Die Arbeit im Bereich J+S ist ganz auf die neuen J+S-Module ausgerichtet. Diese Arbeit hat die drei Ausbildungsverantwortlichen unserer Sportarten zusammengeschweisst.

### RÜCKBLICK – JUGEND + SPORT

Die 3 J+S-Ausbildungsverantwortlichen sind nun schon mehr als 1 Jahr im Amt. Im sogenannten Reporting wurden alle erledigten Aufträge vom BASPO kontrolliert und als zur vollen Zufriedenheit bewertet.

Die neue Nationale Datenbank für Sport ist seit Anfang Dezember in Betrieb. Nach rund 20 Jahren wurden die Sportdb (Sportdatenbank) und die NDBJS (Nationale Datenbank Jugend + Sport) durch die NDS (Nationale Datenbank Sport) ersetzt. Das Projekt wurde 2015 gestartet und Ende 2022 war es dann so weit.



Alle J+S-Module der 3 Sportarten wurden sehr gut besucht.

Facts: 27 Kurse

- ca. 400 Teilnehmer/innen
- 133 Expertentage

Kurse auf Organisator unterteilt:

- Kanton Wallis: 10 Kurse
- BASPO: 7 Kurse
- Swiss Ice Skating: 3 Kurse
- SELV: 2 Kurse
- Kanton Tessin: 2 Kurse
- Kanton Luzern: 1 Kurs
- Kanton Zug: 1 Kurs
- Kanton Neuenburg: 1 Kurs

### AUSBLICK – JUGEND + SPORT

Neue Fortbildungsthemen für dieses Jahr in J+S: Innovieren / Umfeld pflegen

- Neue J+S-Module werden im 2023 und 2024 lanciert:
- 2023: 1. Durchführung von J+S-Modul Synchronized Skating
- 2024: 1. Durchführung von J+S-Modul Eisschnelllauf
- 2024: Pilotprojekt Leiterkurs nach neuem Ausbildungsverständnis vom BASPO



Über 500 Sporttalente aus 25 verschiedenen Disziplinen trafen sich vom 14. bis 19. Mai in Tenero anlässlich der Frühjahrsausgabe 2023 von «Talent Treff Tenero» (3T). Während einer ganzen Woche konnten die Talente nicht nur ihr Training intensivieren und ihre spezifischen Fähigkeiten verbessern, sondern auch wertvolle olympische Erfahrungen für ihren zukünftigen sportlichen und persönlichen Weg im Leistungssport sammeln.

In jeder Aus- und Weiterbildung werden gemäss BASPO-Auftrag die Themen «Ethik + Werte» thematisiert.

### RÜCKBLICK – TRAINERBILDUNG

Seit Mitte Jahr ist Cornelia Leroy zudem als Ausbildungsverantwortliche Swiss Ice Skating zuständig. Ihre Aufgaben sind dabei die Aus- und Weiterbildung der Trainer gemäss Ausbildungsstruktur. Ab Juni 2023 sind nun auch die neuen Trainerlizenzen A und B implementiert. Das neue Reglement zur jährlichen Erneuerung der Trainerlizenzen verlangt von den Berufs- und Lizenztrainern/-innen, dass sie sich noch regelmässiger weiterbilden.

**Enikő Vasas** hat die Berufstrainer-Ausbildung zur Trainerin Leistungssport erfolgreich abgeschlossen. Aktuell befinden sich zwei weitere Trainer/innen in der Berufstrainerausbildung in Magglingen.

### AUSBLICK – TRAINERBILDUNG

Die verschiedenen Rollen und Aufgabenbereiche der Leitenden auf dem Eis sollen immer klarer werden, sodass es auch für die Vereine klar nachvollziehbar und planbar wird, für welche Zielgruppen sie welche Kategorie von Leitenden mit welcher Ausbildung benötigen.

- J+S-Leiter/in
- Eislauflehrer/in
- Trainer/in

THOMAS DEGEN

## KOMMISSION TECHNISCHER SUPPORT



RENÉ BÄNZIGER  
CHEF KOMMISSION TECHNISCHER  
SUPPORT

### MITGLIEDER KOMMISSION TECHNISCHER SUPPORT

René Bänziger	Chef Kommission Technischer Support
Christoph Baumann	Chef Wertungssystem
Pascal Bögli	FS-Master
Yvonne Mazahery	Resultaterfassung

RENÉ BÄNZIGER

### RÜCKBLICK

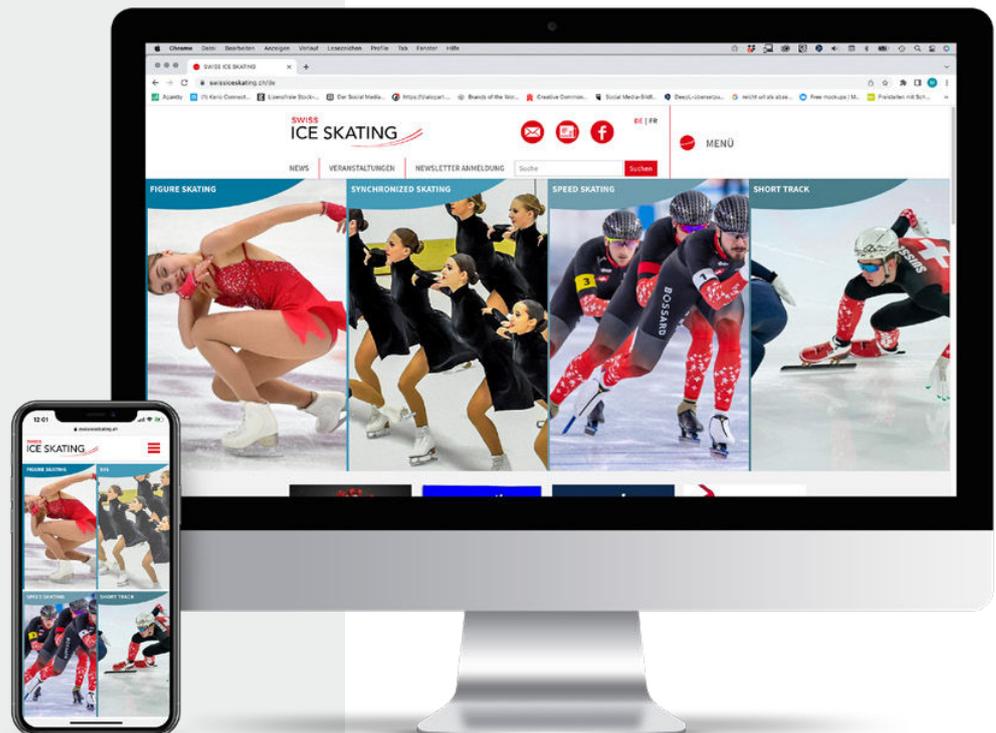
Der Übergang auf das neue Wertungsprogramm der ISU hat die Kommission gefordert. Die Datenbank lässt nicht mehr alle Namen unserer Mitglieder zu. Dank eines grossen Einsatzes von Christoph Baumann kann heute aus der Anmeldeliste des Mitgliedersystems ohne grosse Schreibarbeit der Wettkampf aufgesetzt werden.

### AUSBLICK

In der Mitgliederdatenbank wird die Anmeldung so programmiert, dass bei der Anmeldung die Kriterien der Kategorie hinterlegt sind. Dies hat Auswirkungen auf die Auswahlliste der Namen, welche zur Anmeldung zugelassen sind.

### LIZENZWESEN

Die Vereine sind aufgerufen die Daten im Mitgliedersystem immer aktuell zu halten.



## GESCHÄFTSSTELLE



MATTHIAS BAUMBERGER  
GESCHÄFTSFÜHRER

### MITARBEITENDE

Matthias Baumberger	Geschäftsführer, 90 %
Florence Schneider	Administration, 80 % (bis 31.12.2022)
Sabrina Piazza	Administration, 80 % (ab 11.11.2022)
Richard Leroy	Chef Leistungssport Eiskunstlauf und Eistanz, 50 % (ab 1.5.2022) und Nationaltrainer Nachwuchs Eiskunstlauf, 50 %
Sabrina Martin	Assistant Nationaltrainerin Nachwuchs Eiskunstlauf, 50 % (ab 1.6.2022)
Cédric Pernet	Nationaltrainer Eistanz, 50 %
Cornelia Leroy	J+S-Ausbildungsverantwortliche Eiskunstlauf, 50 %, und Ausbildungsverantwortliche SIS, 20 %
Monika Groux	Chefin Leistungssport SYS, 10 %
Sandra Regolo	J+S-Ausbildungsverantwortliche SYS, 20 %
François Willen	Chef Leistungssport Eisschnelllauf, 60 %
Jeffrey Daniel Kitura	Head Coach Speed Skating, 100 %
Martin Hänggi	Nachwuchstrainer Eisschnelllauf, 50 % (ab 1.11.2022)

### MANDATE

Stéphane Lambiel	Nationaltrainer Elite Eiskunstlauf, 50 %
Martin Hänggi	J+S-Ausbildungsverantwortlicher Eisschnelllauf, 20 %

Das vergangene Jahr stand im Zeichen von vielen personellen Veränderung. Nach sieben Jahren bei Swiss Ice Skating hat uns Florence Schneider auf Ende 2022 verlassen. Mit Sabrina Piazza haben wir eine engagierete und würdige Nachfolgerin gefunden, die die Arbeit als administrative Mitarbeiterin auf der Geschäftsstelle nahtlos übernehmen konnte. Richard Leroy hat am 1. Mai 2022 die Funktion des Chefs Leistungssport Eiskunstlauf und Eistanz von Laurent Alvarez übernommen. In seiner zweiten Funktion als Nationaltrainer Nachwuchs wird er seit dem 1. Juni 2022 durch Sabrina Martin, Assistant Nationaltrainerin Nachwuchs Eiskunstlauf, unterstützt.

### RÜCKBLICK

Die vielen personellen Wechsel bei Swiss Ice Skating führten auf verschiedenen Ebenen zu Mehrbelastungen, da sich die neuen Mitarbeitenden zuerst in ihre Aufgabengebiete einarbeiten mussten. Nach einem ziemlich hektischen Jahr dürfen wir jedoch feststellen, dass alle in ihren Funktionen angekommen sind und ihre Aufgaben zu aller Zufriedenheit erledigen und diese wo nötig auch angepasst und optimiert haben. Ein grosses Dankeschön für ihren grossen Einsatz geht deshalb an alle Mitarbeitenden und Funktionäre von Swiss Ice Skating sowie natürlich auch an alle Funktionäre in den Clubs und Regionalverbänden für die stets angenehme und konstruktive Zusammenarbeit.



Die scheidende administrative Mitarbeiterin von Swiss Ice Skating, Florence Schneider (links), mit ihrer Nachfolgerin, Sabrina Piazza, am Gala-Abend der Elite-SM vom Samstag, 17. Dezember 2022 in Chur

## AUSBLICK

Im Rahmen des Stabilisierungspakets COVID-19 des Bundes 2023 hat Swiss Ice Skating vier Projekte eingereicht. Mit dem Projekt «Breitensportförderung» sollen mit niederschwelligen und zielgruppenspezifischen Angeboten alle interessierten Bevölkerungsgruppen angesprochen werden und so die Freude am Sport vermittelt und die Bekanntheit des Eislaufsports gefördert werden. Mit dem Lehrgang «Club Management» sollen Vorstandsmitglieder neues Fachwissen erwerben oder bisheriges vertiefen. Der Lehrgang leistet einen wichtigen Beitrag, das Ehrenamt verbandsintern zu fördern, zu unterstützen und zu stärken. Mit dem Projekt «Speedy Cup» sollen Kinder Eislaufen als sinnvolle und vielseitige Schulsport- und Freizeitaktivität wiederentdecken und sie sollen die Möglichkeit erhalten, verschiedene Eis(lauf)-Sportarten durch ein niederschwelliges Angebot kennen zu lernen. Und schliesslich sollen mit dem Projekt «Synchronized Skating Days» in verschiedenen Regionen der Schweiz in Zusammenarbeit mit den ansässigen Clubs fünf Schnuppertrainings für alle Altersstufen und Niveaus angeboten werden.

Mit der Erarbeitung eines «Sponsoring Konzepts» im Rahmen einer Bachelor-Arbeit durch die Fachhochschule Graubünden soll Swiss Ice Skating analysiert und die relevanten Plattformen und Leistungen für potentielle Sponsoren und Partner definiert werden. Ausserdem sollen konkrete Massnahmen und Aktivitäten zur Akquise neuer Sponsoren und Partner erarbeitet werden. Ebenfalls wird mittels Projektarbeit durch die Fachhochschule Graubünden ein einheitliches «Kommunikationskonzept» für Swiss Ice Skating erarbeitet. Das Konzept hat zum Ziel, die Kommunikationsarbeit im Verband zu professionalisieren, um so den Eislaufsport in der Schweizer Bevölkerung bekannter zu machen und dadurch neue Mitglieder zu gewinnen.

Damit all diese Projekte und Massnahmen bis spätestens Mitte 2025 umgesetzt werden können, braucht es zusätzliche Fachkräfte und Mitarbeiter. Um diese zu finanzieren, sind wir auch auf die Unterstützung von Swiss Olympic angewiesen.

MATTHIAS BAUMBERGER

Die Schweizer Delegation an den Europameisterschaften vom 23. bis 29. Januar 2023 in Espoo (FIN)



**Mit uns  
gewinnt  
der  
Sport.**



**Swisslos fördert jede Facette der Schweiz**

Mit unserem Gewinn von rund 450 Millionen Franken unterstützen wir Jahr für Jahr über 20'000 gemeinnützige Projekte aus Kultur, Sport, Umwelt und Sozialem. Mehr auf [swisslos.ch/guterzweck](https://www.swisslos.ch/guterzweck)

**SWISSLOS**  
**Unsere Lotterie**

## FINANZEN



RAPHAEL WIDMER  
CHEF FINANZEN

### MITARBEITER

Matthias Baumberger      Geschäftsführer

Die Jahresrechnung 2022/2023 von Swiss Ice Skating schliesst wie budgetiert mit einem kleinen Gewinn ab. Das positive Ergebnis hängt auch mit der an der Präsidentenkonferenz 2022 beschlossenen Mitgliederbeitragerhöhung zusammen, welche Mehreinnahmen von rund CHF 100 000.– generierte. Negativ fielen hingegen die Ergebnisse der Wertschriftenanlagen und der Fremdwährungskonten aus. Infolge des schlechten Börsenjahres 2022 resultierte ein Finanzverlust von über CHF 20 000.–.

### BETRIEBSERTRAG

Die Travel-Contribution-Beiträge der Internationalen Skating Union ISU fielen aufgrund zahlreicher Weltmeisterschaften in Übersee deutlich höher aus als im Vorjahr.

Demgegenüber fielen die Einnahmen von BASPO und Swiss Olympic um rund CHF 250 000.– tiefer aus als im Vorjahr. Dies hängt mit der geänderten Beitragspraxis von Swiss Olympic zusammen. Neu werden uns sämtliche Gelder jährlich im Mai und im November in zwei gleichen Tranchen ausbezahlt. Da uns deshalb die zweite NWF-Tranche nicht im Februar 2023 ausbezahlt wurde, mussten wir Rückstellungen aus dem Nachwuchsförderungsfonds auflösen, damit wir die vertraglich zugesicherten Nachwuchsförderungsbeiträge an die NWF-Trägerschaften der Clubs auszahlen konnten.

Die Erträge aus Lieferungen und Leistungen sind auch in diesem Jahr leicht höher als im Vorjahr. Dies hängt vor allem damit zusammen, dass wir wiederum mehr Testeinnahmen generieren konnten.

### BETRIEBSAUFWAND

Die Kosten für die Teilnahmen an Welt- und Europameisterschaften fielen deutlich höher aus als budgetiert. Kompensiert wurde dies durch Minderausgaben bei der Kostenstelle Internationale Wettkämpfe. Mit den Erfolgen in dieser Saison und den sich daraus ergebenden zwei Startplätzen bei den Frauen und bei den Männern für die Senioren- und die Junioren-Weltmeisterschaften im Eiskunstlauf wird das Budget für internationale Beschickungen sicher auch in der kommenden Saison bis an die Grenzen ausgereizt werden.



Am Samstag, 22. April 2023 fand im Haus des Sports in Ittigen die Präsidentenkonferenz (PK) von Swiss Ice Skating statt

Der Personalaufwand schliesst höher ab als budgetiert. Dies hängt mit der Verpflichtung von Martin Hänggi als Nachwuchstrainer Eisschnelllauf und mit der Umwandlung des bisherigen Mandats für diese Funktion in eine Festanstellung zusammen. Swiss Ice Skating beschäftigt auf Ende des Geschäftsjahres elf Mitarbeitende mit 680 Stellenprozenten und nur noch zwei Mandatsträger mit 70 Stellenprozenten. Mit Ausnahme des Geschäftsführers und der Administrativen Mitarbeiterin werden die Löhne der übrigen Mitarbeitenden und Mandatsträger vollumfänglich durch Swiss Olympic und das BASPO finanziert.

Swiss Ice Skating verfügt nach wie vor über gesunde Finanzen. Das Organisationskapital beläuft sich auf über 1 Mio. und davon beträgt das freie Kapital rund CHF 800 000.–. Allerdings hat sich das gebundene Kapital infolge Umstellung der Beitragspraxis von Swiss Olympic und der damit verbundenen Auflösung von Rückstellungen aus dem Nachwuchsförderungsfonds um rund CHF 180 000.– verringert. Deshalb ist die Bilanzsumme gegenüber dem Vorjahr leicht gesunken. Sie beträgt neu CHF 1 225 594.–. Die Einzelheiten können den Detailaufstellungen zu Bilanz und Betriebsrechnung im Anhang der Jahresrechnung entnommen werden.

#### AUSBLICK

Aufgrund der guten Resultate unserer Läuferinnen und Läufer im vergangenen Olympiazzyklus verbleiben sowohl Eiskunstlauf wie auch Eisschnelllauf in der Einstufung 3 bei Swiss Olympic. Das heisst, dass es für die kommenden vier Jahre 2023–2026 zu keinen Kürzungen der Unterstützungsbeiträge von Swiss Olympic

kommt. Die Höhe der Unterstützungsbeiträge für die durch Swiss Ice Skating eingereichten vier Revitalisierungsprojekte COVID-19 steht noch aus. Damit all diese Projekte und Massnahmen bis spätestens Mitte 2025 umgesetzt werden können, braucht es zusätzliche Fachkräfte und Mitarbeiter. Um diese zu finanzieren, sind wir auf die Unterstützung von Swiss Olympic angewiesen.

#### ANTRAG

Der Vorstand beantragt der Delegiertenversammlung, die Jahresrechnung 2022/2023 zu genehmigen.

RAPHAEL WIDMER

# BILANZ

Erläuterungen Anhang 3.1.

<b>IN CHF</b>		
<b>1. MAI 2022 BIS 30. APRIL 2023</b>	<b>30.04.23</b>	<b>30.04.22</b>
<b>AKTIVEN</b>		
Flüssige Mittel	692 791	754 912
Kurzfristige Forderungen	3 683	153 301
Vorräte	1	1
Aktive Rechnungsabgrenzungen	71 174	27 789
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>767 648</b>	<b>936 003</b>
Finanzanlagen	457 944	469 252
Sachanlagen	2	2
Immaterielle Anlagen	1	1
<b>Anlagevermögen</b>	<b>457 947</b>	<b>469 254</b>
<b>AKTIVEN</b>	<b>1 225 595</b>	<b>1 405 257</b>
<b>PASSIVEN</b>		
Kurzfristige Verbindlichkeiten	–	–
Passive Rechnungsabgrenzungen	133 741	135 592
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>133 741</b>	<b>135 592</b>
Fondskapital	58 912	243 156
<b>Fondskapital</b>	<b>58 912</b>	<b>243 156</b>
Grundkapital	-	-
Gebundenes Kapital	225 781	219 347
Freies Kapital	807 161	807 161
<b>Organisationskapital</b>	<b>1 032 942</b>	<b>1 026 508</b>
<b>PASSIVEN</b>	<b>1 225 595</b>	<b>1 405 257</b>

## BETRIEBSRECHNUNG

Erläuterungen Anhang 3.2.

<b>IN CHF</b> <b>1. MAI 2022 BIS 30. APRIL 2023</b>	<b>RECHNUNG</b> <b>2022/2023</b>	<b>BUDGET</b> <b>2022/2023</b>	<b>RECHNUNG</b> <b>2021/2022</b>
Erhaltene Zuwendungen (ISU)	190 079	85 000	81 142
zweckgebunden	144 378	40 000	25 727
frei	45 701	45 000	45 415
Beiträge der öffentlichen Hand (BASPO)	90 000	90 000	554 418
zweckgebunden	90 000	90 000	85 000
COVID-19: Stabilisierungspaket des Bundes	–	–	469 418
Beiträge des privatrechtlichen Bereichs (Swiss Olympic)	873 325	1 140 051	1 103 172
zweckgebunden	644 825	911 551	1 019 672
frei	228 500	228 500	83 500
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen	907 529	819 500	729 468
<b>Betriebsertrag</b>	<b>2 060 932</b>	<b>2 134 551</b>	<b>2 468 201</b>
Entrichtete Beiträge und Zuwendungen	1 223 334	1 280 551	1 300 201
COVID-19: Stabilisierungspaket des Bundes	16 828	–	452 590
Personalaufwand	804 766	711 370	649 897
Sachaufwand	170 863	182 100	174 866
Abschreibungen	–	–	–
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>2 215 791</b>	<b>2 174 021</b>	<b>2 577 553</b>
<b>BETRIEBSERGEBNIS</b>	<b>-154 859</b>	<b>-39 470</b>	<b>-109 353</b>
Finanzergebnis	-22 663	13 000	12 933
Steuern	-289	-1 000	-310
<b>Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals</b>	<b>-177 811</b>	<b>-27 470</b>	<b>-96 730</b>
<b>Veränderung des Fondskapitals</b>	<b>184 244</b>	<b>–</b>	<b>-62 945</b>
<b>JAHRESERGEBNIS</b> vor Zuweisung an Organisationskapital	<b>6 433</b>	<b>-27 470</b>	<b>-159 675</b>
<b>ZUWEISUNGEN/VERWENDUNGEN</b>			
Verwendungen gebundenes Kapital	–	31 000	159 675
Zuweisungen gebundenes Kapital	-6 433	–	–
Zuweisung freies Kapital	–	–	–
<b>JAHRESERGEBNIS</b>	<b>–</b>	<b>3 530</b>	<b>–</b>

## GELDFLUSSRECHNUNG

IN CHF 1. MAI 2022 BIS 30. APRIL 2023	2022/2023	2021/2022
Jahresergebnis vor Zuweisungen / Verwendungen	-177 811	-96 730
Abnahme / Zunahme kurzfristige Forderungen	149 618	-146 460
Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen	-43 385	-5 879
Abnahme / Zunahme kurzfristige Verbindlichkeiten	–	-507
Abnahme / Zunahme Passive Rechnungsabgrenzungen	-1 851	73 736
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>	<b>-73 430</b>	<b>-175 841</b>
Erhöhung / Reduktion Bestand Wertschriften	11 308	-6 994
Investitionen / Desinvestitionen Sachanlagen	–	1
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>11 308</b>	<b>-6 993</b>
Abnahme / Zunahme Finanzverbindlichkeiten	–	–
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>–</b>	<b>–</b>
<b>Abnahme / Zunahme Flüssige Mittel</b>	<b>-62 122</b>	<b>-182 834</b>
Bestand Flüssige Mittel per 01.05.	754 912	937 746
Bestand Flüssige Mittel per 30.04.	692 791	754 912
<b>Nachweis Veränderung Flüssige Mittel</b>	<b>-62 122</b>	<b>-182 834</b>

## RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES KAPITALS

2022/23 IN CHF 1. MAI 2022 BIS 30. APRIL 2023	BESTAND 01.05.2022	ZUWEI- SUNGEN	VERWEN- DUNG	TOTAL VERÄNDE- RUNG	BESTAND 30.04.2023
<b>Fondskapital</b>					
Zweckgebundene Fonds					
Beitrag NWF	226 328	–	167 416	-167 416	58 912
Fonds COVID-19	16 828		16 828	-16 828	–
<b>TOTAL FONDSKAPITAL</b>	<b>243 157</b>	<b>–</b>	<b>184 244</b>	<b>-184 244</b>	<b>58 912</b>
<b>Organisationskapital</b>					
Grundkapital					
Verbandskapital	–	–	–	–	–
Gebundenes Kapital					
Projekt Förderung Eislautsport CH	169 752	6 433	–	6 433	176 186
Projekt Förderung SYS	5 934	–	–	–	5 934
Projekt Nachwuchsentw. SYS CH	17 560	–	–	–	17 560
Projekt Förderung SYS Neuenburg	26 101	–	–	–	26 101
Freies Kapital	807 161	–		–	807 161
<b>TOTAL ORGANISATIONSKAPITAL</b>	<b>1 026 508</b>	<b>6 433</b>	<b>–</b>	<b>6 433</b>	<b>1 032 942</b>

2021/22 IN CHF 1. MAI 2021 BIS 30. APRIL 2022	BESTAND 01.05.2021	ZUWEI- SUNGEN	VERWEN- DUNG	TOTAL VERÄNDE- RUNG	BESTAND 30.04.2022
<b>Fondskapital</b>					
Zweckgebundene Fonds					
Beitrag NWF	173 046	53 282		53 282	226 328
Beitrag FTEM	7 165	–	7 165	-7 165	–
Fonds COVID-19	–	16 828		16 828	16 828
<b>TOTAL FONDSKAPITAL</b>	<b>180 211</b>	<b>70 110</b>	<b>7 165</b>	<b>62 945</b>	<b>243 157</b>
<b>Organisationskapital</b>					
Grundkapital					
Verbandskapital	–	–	–	–	–
Gebundenes Kapital					
Projekt Förderung Eislautsport CH	320 921		151 169	-151 169	169 752
Projekt Förderung SYS	11 000	–	5 066	-5 066	5 934
Projekt Nachwuchsentw. SYS CH	21 000	–	3 440	-3 440	17 560
Projekt Förderung SYS Neuenburg	26 101	–	–	–	26 101
Freies Kapital	807 161	–	–	–	807 161
<b>TOTAL ORGANISATIONSKAPITAL</b>	<b>1 186 183</b>	<b>–</b>	<b>159 675</b>	<b>-159 675</b>	<b>1 026 508</b>

# ANHANG

## 1. ALLGEMEINES

Swiss Ice Skating wurde 1911 gegründet und ist als Verein im Sinne von Art. 60ff des Schweizerischen Zivilgesetzbuches organisiert. Sitz der Geschäftsstelle ist im Haus des Sports in Ittigen.

Swiss Ice Skating ist der Dachverband der schweizerischen Eislaufvereine und ist allein berechtigt, nationale Lizenzen auszustellen. Er verpflichtet sich dem fairen und dopingfreien Eislaufsport nach ethischen Grundsätzen. Gefördert werden sowohl der Breiten- als auch der Spitzensport in den Sportarten Eiskunstlaufen, Eistanzen, Synchronized Skating, Eisschnelllaufen und Short Track.

## 2. RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE

### 2.1. ALLGEMEINE GRUNDSÄTZE

Die Rechnungslegung erfolgt in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER (Kern FER sowie FER21) und entspricht dem Schweizerischen Obligationenrecht sowie den Statuten. Die Betriebsrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren dargestellt. Die Jahresrechnung basiert auf betriebswirtschaftlichen Werten und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (sog. true and fair view). Die Jahresrechnung wird unter der Annahme der Fortführung der Verbandstätigkeit erstellt.

### 2.2. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

In der Jahresrechnung wurden bei den wesentlichen Bilanzpositionen die nachfolgenden Grundsätze angewendet:

#### Flüssige Mittel

Die Flüssigen Mittel umfassen Bank- und Postguthaben und werden zum Nominalwert bilanziert. Per Bilanzstichtag wurden die Fremdwährungspositionen zum Stichtageskurs umgerechnet. Transaktionen in fremder Währung erfolgten zum Wechselkurs im Zeitpunkt der Abwicklung des Geschäfts.

#### Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden zu Nominalwerten ausgewiesen und abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigung bewertet.

#### Sonstige kurzfristige Forderungen

Die Bewertung der sonstigen kurzfristigen Forderungen erfolgt zum Nominalwert. Allfällige Bonitätsrisiken der Gegenparteien werden mit betriebswirtschaftlich notwendigen Wertberichtigungen berücksichtigt.

#### Finanzanlagen

Die Finanzanlagen werden zu Marktwerten gemäss dem Depotausweis der Bank per Stichtag bewertet.

#### Vorräte

Die Vorräte werden zum Einstandspreis abzüglich notwendiger Wertberichtigungen bewertet. Kleine Anschaffungen unter CHF 5000.– können direkt über den Aufwand verbucht werden. Bei den im Berichtsjahr (und Vorjahr) mit CHF 1.– bilanzierten Vorräten handelt es sich um Altbestände von Medaillen, welche nicht mehr verwendet werden können.

#### Sachanlagen

Die Sach- und immateriellen Anlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich Abschreibungen und notwendiger Wertberichtigungen bilanziert. Vorbehaltlich der Definition einer individuellen Nutzungsdauer werden die Anlagen linear über drei Jahre abgeschrieben. Die Aktivierungsgrenze wurde bei CHF 5000.– festgelegt.

**Fondskapital**

Mittel, die einem von Dritten bestimmten und die Verwendung einschränkenden Zweck unterliegen, werden als zweckgebundene Fonds im Fondskapital ausgewiesen.

**Organisationskapital**

Das Organisationskapital umfasst die im Rahmen des statutarischen Zwecks des Vereins einsetzbaren Mittel. Mittel, für die der Verein selbst einen Verwendungszweck benennt, werden innerhalb des Organisationskapitals als gebundenes Kapital ausgewiesen.

**Personalvorsorgeverpflichtungen**

Arbeitnehmende und ehemalige Arbeitnehmende erhalten verschiedene Personalvorsorgeleistungen beziehungsweise Altersrenten, die in Übereinstimmung mit den rechtlichen Vorschriften ausgerichtet werden. Der Verband ist einer Sammelstiftung einer Versicherungsgesellschaft (AXA Winterthur) angeschlossen und selber nicht Risikoträger. Diese Vorsorgeeinrichtung wird aus Beiträgen der Arbeitgeber und der Arbeitnehmer finanziert.

**Bewertungsunterschiede/Latente Steuern**

Für sämtliche Vermögenswerte und Schulden entspricht die Bewertung gemäss Swiss GAAP FER der Bewertung nach Obligationenrecht. Somit resultieren keine Bewertungsunterschiede, für die allfällige latente Steuern angesetzt werden müssten.

### 3. ANGABEN UND ERLÄUTERUNGEN ZU POSITIONEN DER BILANZ UND DER BETRIEBSRECHNUNG

#### 3.1. DETAILS ZUR BILANZ

	RECHNUNG 30.04.2023	RECHNUNG 30.04.2022
<b>Flüssige Mittel</b>	<b>692 791</b>	<b>754 912</b>
Post	49 673	78 874
Bank	643 118	676 038
<b>Kurzfristige Forderungen</b>	<b>3 683</b>	<b>153 301</b>
Forderungen (offene Verbandsbeiträge Swiss Olympic)	–	150 000
Verrechnungssteuer	3 683	3 301
<b>Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>71 174</b>	<b>27 789</b>
Abgrenzung ISU Travel Contribution 2022/23	45 500	–
Rückzahlung Kostenbeteiligungen int. Wettkämpfe	15 305	–
Diverse Vorauszahlungen	10 369	27 789
<b>Finanzanlagen</b>	<b>457 944</b>	<b>469 252</b>
Wertschriften Depot BEKB	457 944	469 252
<b>Passive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>133 741</b>	<b>135 592</b>
Abrechnung SM Elite Chur	30 795	–
Rückstellungen Testkosten 2022/23	10 000	–
Abgrenzung Revisionsstelle	10 000	6 000
Anteil 13. Monatslöhne Januar – April	–	14 000
Anteil BVG April 2022	8 000	7 333
Abgrenzung Überstunden 2022/23	12 310	10 000
Rückstellung nicht verwendete Beiträge Swiss Olympic	–	80 000
Div. ausstehende Rechnungen	62 636	18 259

### 3.2. DETAILS ZUR BETRIEBSRECHNUNG

<b>BETRIEBSERTRAG</b>	<b>RECHNUNG 2022/2023</b>	<b>BUDGET 2022/2023</b>	<b>RECHNUNG 2021/2022</b>
<b>Erhaltene Zuwendungen</b>	<b>190 079</b>	<b>85 000</b>	<b>81 142</b>
Beiträge Int. Fachverband ISU	127 579	85 000	80 727
Sponsoring (2022/23 SYMPANY/2021/22 UPC Sunrise)	500	–	415
Kanton Zug (Beitrag NLZ Short Track)	22 000		
Swiss University Sports (Beitrag NLZ und Speedy Cup)	40 000		
<b>Beiträge der öffentlichen Hand</b>	<b>90 000</b>	<b>90 000</b>	<b>554 418</b>
BASPO Fachleitung J+S	90 000	90 000	85 000
COVID-19: Stabilisierungspaket des Bundes	–	–	469 418
<b>Beiträge des privatrechtlichen Bereichs</b>	<b>873 325</b>	<b>1 140 051</b>	<b>1 103 172</b>
Swiss Olympic (BASPO, Swisslos und Loterie romande)	814 821	848 500	842 000
NWF-Beiträge (BASPO)	58 504	184 396	261 172
<b>Erträge aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>907 529</b>	<b>819 500</b>	<b>729 468</b>
Mitgliederbeiträge	276 210	260 000	177 790
Lizenzgebühren	256 189	242 500	239 795
Startgelder Test	189 838	140 000	171 611
Startgelder Schweizer Meisterschaften	85 285	83 900	86 441
Aus- und Weiterbildung	35 413	30 500	18 420
Merchandising- und Verkaufsartikel	5 929	6 000	4 953
Vermietung Material	2 200	4 000	2 400
Beteiligungen Athleten	29 915	26 000	28 059
SUISA	26 550	26 000	–
<b>TOTAL BETRIEBSERTRAG</b>	<b>2 060 932</b>	<b>2 134 551</b>	<b>2 468 201</b>

Die Beiträge des privatrechtlichen Bereichs, welche vollumfänglich durch Swiss Olympic ausbezahlt werden, stammen von Swisslos, der Loterie Romande und vom Bundesamt für Sport BASPO.

<b>BETRIEBSAUFWAND</b>	<b>RECHNUNG 2022/2023</b>	<b>BUDGET 2022/2023</b>	<b>RECHNUNG 2021/2022</b>
<b>Entrichtete Beiträge und Zuwendungen</b>	<b>1 240 162</b>	<b>1 280 551</b>	<b>1 752 791</b>
Weltmeisterschaften / Europameisterschaften	103 597	72 000	57 245
Internationale Wettkämpfe	110 781	131 000	137 691
Kaderaktivitäten und NWF-Beiträge	455 832	432 651	514 425
Trainer / Techniker	123 837	214 800	231 089
Sportmedizin	14 232	23 000	11 216
Projekte inkl. Olympiamassnahmen	101 969	136 000	112 909
COVID-19: Stabilisierungspaket des Bundes	16 828	–	452 590
Sportveranstaltungen / Tests	236 138	182 100	194 785
Ausbildung Trainer / Funktionäre	76 948	89 000	40 840
<b>Sachaufwand</b>	<b>170 863</b>	<b>182 100</b>	<b>174 866</b>
Vorstand und Kommissionen	20 645	32 000	26 766
Repräsentationsaufwand	2 356	5 000	–
Merchandisingartikel	499	4 000	4 827
Marketing / Kommunikation	18 759	17 000	21 561
Internet / Vereins- und Verbandsadministration	15 206	20 000	15 849
Raumaufwand	15 653	16 000	15 761
Verwaltungsaufwand	50 710	50 500	53 708
Sachversicherungen	2 533	4 000	3 418
Rechts- und Beratungskosten	18 672	10 500	11 295
Unterhaltskosten / Spesen Judging Equipment	25 830	23 100	21 680
<b>Personalaufwand</b>	<b>804 766</b>	<b>711 370</b>	<b>649 897</b>
Löhne Mitarbeitende	679 726	611 500	549 453
Sozialleistungen	125 040	99 870	100 444
<b>TOTAL BETRIEBSAUFWAND</b>	<b>2 215 791</b>	<b>2 174 021</b>	<b>2 577 553</b>

<b>FINANZERGEBNIS</b>	<b>RECHNUNG 2022/2023</b>	<b>BUDGET 2022/2023</b>	<b>RECHNUNG 2021/2022</b>
<b>Finanzertrag</b>	<b>7 470</b>	<b>15 000</b>	<b>19 785</b>
Wertschriftenertrag	7 470	15 000	13 651
Bank- und Postcheckzinsen	–	–	–
Kursgewinne Fremdwährungen	–	–	6 134
<b>Finanzaufwand</b>	<b>30 132</b>	<b>2 000</b>	<b>6 852</b>
Wertschriftenaufwand	12 828	1 000	1 079
Bank- und Postcheckspesen	4 455	1 000	2 621
Kursverlust Fremdwährungen	12 850	–	3 152
<b>TOTAL FINANZERGEBNIS</b>	<b>-22 663</b>	<b>13 000</b>	<b>12 933</b>

### 3.3. KOSTENSTELLENRECHNUNGEN SPORT

<b>AUFWAND</b> <b>EISKUNSTLAUF UND EISTANZ</b>	<b>RECHNUNG</b> <b>2022/2023</b>	<b>BUDGET</b> <b>2022/2023</b>	<b>RECHNUNG</b> <b>2021/2022</b>
Welt- und Europameisterschaften	71 028	40 000	36 255
Wettkämpfe	78 857	60 000	70 750
Kaderaktivitäten und NWF-Beiträge	252 473	257 681	331 645
Löhne Personal inkl. Sozialleistungen	314 565	288 300	247 471
Trainer/Techniker	67 861	58 500	66 826
Sportmedizin	5 500	3 000	8 936
Olympiamassnahmen	–	5 000	18 299
Projekte	–	–	–
Sportveranstaltungen	228 136	148 000	191 079
Ausbildung	68 439	74 000	17 066
<b>TOTAL EISKUNSTLAUF UND EISTANZ</b>	<b>1 086 861</b>	<b>934 481</b>	<b>988 328</b>

<b>AUFWAND</b> <b>EISSCHNELLAUF</b>	<b>RECHNUNG</b> <b>2022/2023</b>	<b>BUDGET</b> <b>2022/2023</b>	<b>RECHNUNG</b> <b>2021/2022</b>
Welt- und Europameisterschaften	2 649	8 000	3 891
Wettkämpfe	22 330	27 000	53 986
Kaderaktivitäten	24 553	48 026	49 481
Löhne Personal inkl. Sozialleistungen	219 102	163 200	158 727
Trainer/Techniker	43 398	90 000	117 251
Sportmedizin	6 150	1 000	2 000
Olympiamassnahmen	27 495	30 000	12 866
Projekte	0	2 000	1 139
Sportveranstaltungen	3 752	3 000	656
Ausbildung	120	1 000	–
<b>TOTAL EISSCHNELLAUF</b>	<b>349 549</b>	<b>373 226</b>	<b>399 997</b>

<b>AUFWAND</b> <b>SHORT TRACK</b>	<b>RECHNUNG</b> <b>2022/2023</b>	<b>BUDGET</b> <b>2022/2023</b>	<b>RECHNUNG</b> <b>2021/2022</b>
Welt- und Europameisterschaften	3 331	5 000	3 046
Wettkämpfe	5 265	5 000	6 712
Kaderaktivitäten	138 939	78 000	87 017
Löhne Personal inkl. Sozialleistungen	21 418	8 260	8 622
Trainer/Techniker	3 277	57 000	2 675
Sportmedizin	1 040	1 000	280
Olympiamassnahmen	–	–	–
Projekte	56 183	80 000	72 100
Sportveranstaltungen	300	500	158
Ausbildung	90	1 000	–
<b>TOTAL SHORT TRACK</b>	<b>229 844</b>	<b>235 760</b>	<b>180 611</b>

<b>AUFWAND</b>	<b>RECHNUNG</b>	<b>BUDGET</b>	<b>RECHNUNG</b>
<b>SYNCHRONIZED SKATING</b>	<b>2022 / 2023</b>	<b>2022 / 2023</b>	<b>2021 / 2022</b>
Weltmeisterschaften	26 589	19 000	14 054
Wettkämpfe	4 329	4 000	6 243
Kaderaktivitäten und NWF-Beiträge	39 866	46 444	46 281
Löhne Personal inkl. Sozialleistungen	29 801	31 260	17 161
Trainer / Techniker	9 300	9 300	7 810
Sportmedizin	1 542	3 000	–
Projekte SYS	18 291	19 000	8 506
Sportveranstaltungen	3 950	3 600	2 891
Ausbildung	8 299	10 000	962
<b>TOTAL SYNCHRONIZED SKATING</b>	<b>141 967</b>	<b>145 604</b>	<b>103 909</b>

#### **4. ERLÄUTERUNGEN ZU POSITIONEN DER RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES KAPITALS**

##### **Projekte zur Förderung des Eislaufsports in der Schweiz**

Mit dem Projekt zur Förderung des Eislaufsports in der Schweiz sollen Mittel, die aus dem Überschuss der Rechnung von Swiss Ice Skating aus dem Vorjahr oder durch Kapitalentnahme stammen, zweckgebunden für die Förderung des Eislaufsports in der Schweiz sowie zur Unterstützung und Realisierung von Massnahmen oder Projekten in den Sportarten Eiskunstlauf (KL und ET), Synchronized Skating, Eisschnelllauf und Short Track eingesetzt werden.

Der Vorstand hat per 26. Februar 2021 Richtlinien zur Verwendung der Mittel erlassen.

##### **Projekt Förderung SYS**

Das Projekt wurde gestützt auf den Beschluss der Delegiertenversammlung vom 3. September 2016 gestartet. Es dient Aktivitäten zur Förderung des SYS im Nachwuchs-, Jugend- und Breitensport.

Der Vorstand hat per 20. Mai 2016 Richtlinien zur Verwendung der Mittel erlassen.

##### **Projekt Nachwuchsentwicklung SYS Schweiz**

Das Projekt wurde mit einem Gewinnanteil der SYS-Junioren-WM 2019 in Neuenburg gestartet. Es dient der landesweiten Förderung des SYS im Nachwuchs- und Jugendsport.

Der Vorstand hat am 27. Januar 2020 Richtlinien zur Verwendung der Mittel erlassen.

##### **Projekt Förderung SYS Neuenburg**

Das Projekt wurde mit einem Gewinnanteil der SYS-Junioren-WM 2019 in Neuenburg gestartet. Es dient der Förderung des SYS im Novizenbereich und im Jugendsport in der Region Neuenburg.

Der Vorstand hat am 29. November 2019 Richtlinien zur Verwendung der Mittel erlassen.

#### **5. WEITERE ANGABEN**

##### **5.1. UNENTGELTLICH ERHALTENE ZUWENDUNGEN IN FORM VON SACHEN, DIENSTLEISTUNGEN UND FREIWILLIGENARBEIT**

Alle Mitarbeitenden erbringen ihre Arbeitsleistungen entgeltlich. Freiwilliges Engagement im Sportbereich wird unterstützt. Vorstand und Kommissionen arbeiten freiwillig mit Entschädigung der Spesen. Eine separate Erhebung dieser Arbeit erfolgt nicht. Es gab keine unentgeltlich erhaltenen Zuwendungen in Form von Sachen, Dienstleistungen und Freiwilligenarbeit.

## 5.2. ADMINISTRATIVER AUFWAND SOWIE FUNDRAISING- UND ALLGEMEINER WERBEAUFWAND

Der gesonderte Ausweis des administrativen Aufwands wird mittels Kostenstellenrechnung ermittelt. Die Kostenstelle «Geschäftsstelle» stellt den administrativen Aufwand des Verbands dar. Dieser setzt sich zusammen aus dem Personalaufwand «Geschäftsstelle» von CHF 219 897.– (Vorjahr: CHF 217 915.–) sowie dem unter Ziffer 3.2 ausgewiesenen Sachaufwand von CHF 170 863.– (Vorjahr: CHF 182 100.–). Der Fundraising- und allgemeine Werbeaufwand ist gesondert im Sachaufwand unter der Position «Marketing/Kommunikation» ausgewiesen.

## 5.3. ANZAHL STELLEN UND MANDATE AUF ENDE SAISON

	2022/23	2021/22
Anzahl Angestellte	11 (680 %)	10 (610 %)
Anzahl Mandate	2 (70 %)	5 (180 %)

## 5.4. GESAMTBETRAG ALLER VERGÜTUNGEN AN DIE MITGLIEDER DES OBERSTEN LEITUNGSORGANS SOWIE AN DIE GESCHÄFTSFÜHRUNG

### Vergütungen an Mitglieder des Zentralvorstands

in CHF	2022/23	2021/22
Gesamtbetrag an Vorstand (Pauschalspesen inkl.)	17 010	19 026

Auf die Offenlegung des Gesamtbetrags aller Vergütungen an die Geschäftsführung wird verzichtet, da nur eine Person für die Geschäftsführung zuständig ist.

## 5.5. TRANSAKTIONEN GEGENÜBER NAHESTEHENDEN

Im Berichtsjahr fanden (analog Vorjahr) keine Transaktionen gegenüber Nahestehenden statt.

## 5.6. LANGFRISTIGE MIET- UND LEASINGVERPFLICHTUNGEN

Der Mietvertrag für das Büro in Ittigen ist innerhalb von sechs Monaten kündbar.

## 5.7. BELASTUNG / VERPFÄNDUNG VON AKTIVEN

Keine.

## 5.8. AUSSERGEWÖHNLICHE SCHWEBENDE GESCHÄFTE UND RISIKEN

Weder erfolgten im Berichtsjahr (analog Vorjahr) wesentliche ausserordentliche oder betriebsfremde Transaktionen, noch lagen zum Bilanzstichtag wesentliche aussergewöhnliche schwebende Geschäfte und Risiken vor.

## 5.9. WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Zentralvorstand sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung beeinträchtigen könnten.

## 6. LEISTUNGSBERICHT

Es wird auf den Jahresbericht verwiesen.

# BERICHT DER REVISIONSSTELLE

**aeberli**

Zürich, 10. Juli 2023

## Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Mitgliederversammlung der Swiss Ice Skating, 3063 Ittigen b. Bern

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der Swiss Ice Skating für das am 30. April 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Aeberli Treuhand AG



Benjamin Block  
Revisionsexperte  
leitender Revisor



Mario Brändle  
Revisionsexperte



Beilage:  
Jahresrechnung



## SWISS ICE SKATING

**DESIGN** DialogArt GmbH, Zofingen

**VERFASSER** Diana Barbacci, Präsidentin  
Sandor Galambos, Chef Kommission Figure  
Christine Müller-Mebes, Chefin Kommission Synchronized Skating  
Jan Cafilisch, Chef Kommission Speed  
Thomas Degen, Chef Kommission Ausbildung Trainer  
René Bänziger, Chef Kommission Technischer Support  
Raphael Widmer, Chef Finanzen  
Matthias Baumberger, Geschäftsführer

**FOTOS**

© Albert René Kolb  
© Antonin Albert  
© Ernst Kehrli  
© Henry Films  
© Janne Koistinen  
© Jere Turunen  
© KEYSTONE  
@ Philipp Dolder  
© Urs Schneider  
@ Swiss Olympic